

Presseinformation

29. September 2021

Quallen und Alltagsfluchten

SBV unterstützt Streetart-Festival. Künstlerinnen gestalten zwei Wandflächen im Bestand.

Flensburg. Riesige Quallen und eine Schwimmerin gleiten über die Giebelseite des SBV-Gebäudes in der Harrisleer Straße 111 – gut sichtbar für alle, die aus Richtung Harrislee und Autobahnzubringer in die Stadt fahren. Das gesprühte Kunstwerk, das die gesamte Wandfläche einnimmt, stammt von Rosalie Buchtal. Rund 80 Sprühdosen hat sie dafür verarbeitet. Rosalie Buchtal ist Teil der Künstlerinnengruppe LOOMING LARGE, die auf dem zweiten Streetart-Festival Anfang September acht Flächen in Flensburg kreativ gestaltet hat.

Organisiert wurde das Festival von der NORDER147, einer Flensburger Künstler*inneninitiative um Dany Heck mit Kulturhaus in der Norderstraße 147. Der SBV ist einer der Unterstützer und Sponsoren der Kunstaktion. Er hat zwei der „Leinwände“ für die Künstlerinnen aus sieben Ländern zur Verfügung gestellt und das Festival finanziell gefördert. Vorstand Michael Ebsen: „Mit dieser Aktion werten wir nicht nur unsere Wohnquartiere auf, sondern fördern eine ganz spezielle Form der Kunst. Uns gefällt sehr, dass wir die Künstlerinnen unterstützen konnten und dadurch Inhalte entstanden sind, die für Austausch, Offenheit und Solidarität stehen.“

Die zweite SBV-Fläche ist ein Durchgang im Adelbyer Kirchenweg 70. "Ich stelle mir die Durchfahrt als ein Portal zur Flucht in ein alternatives Universum vor, in dem alle kontrastierenden Formen und Farben in Wellen der Harmonie ineinander verschlungen sind. Gemeinsam öffnen sie ihre Arme für neugierige Besucher und laden sie zu einer fröhlichen Reise ein, weg vom Leben des Alltags", erklärt Fong Pui Yan. Wie ihre Kolleginnen hatte auch die Künstlerin aus Hong Kong fünf Tage Zeit für ihr Werk. Fünf Tage, in denen auch unsere Mitglieder neugierig ihre Arbeit verfolgt haben.

Inzwischen sind die Gerüste abgebaut und das Festival beendet. Die farbigen Kunstwerke aber werden bleiben. SBV-Vorstandsvorsitzender Jürgen Möller: „Der SBV ist in unseren Augen schon immer ein aktiver Mitgestalter der Stadt. Und das nicht nur über Wohnraum. Wir fördern Gemeinschaft – generationsübergreifend und kulturell vielseitig. Mit dieser Aktion können wir Flensburg auch für alle gleich sichtbar noch bunter machen.“